

12.03.2018 17:49 Uhr - 1. Bundesliga - Hin- und Rückrunde - red

"Torhüter und Deckung haben den Unterschied gemacht" - Stuttgart erleichtert, Erlangen mit Baustellen

Der HC Erlangen hat am vergangenen Wochenende sein Heimspiel gegen den TVB Stuttgart mit 25:29 (12:15) verloren. Die Mannschaft von Cheftrainer Adalsteinn Eyjolfsson verpasste damit den zweiten Sieg in Folge und rangiert weiterhin auf dem 13. Platz der DKB Handball-Bundesliga. "Wir haben es heute nicht geschafft die Leistung aus dem Gummersbach-Spiel zu wiederholen. Stuttgart hat durch eine sehr starke Torhüterleistung und durch ein extrem effektives Abschlussverhalten verdient gewonnen", sagte Adalsteinn Eyjolfsson.

Jürgen Schweikardt, Geschäftsführer und Trainer des TVB Stuttgart, war sichtlich erleichtert über den Auswärtserfolg: 'Der Sieg heute ist immens wichtig für uns, wir sind überglücklich. Wir haben schon gegen Magdeburg und Wetzlar gute Leistungen gezeigt, uns da aber nicht belohnt. Auswärts hier zu punkten, war sehr wichtig für uns. Die Mannschaft hat gekämpft und sich reingehängt. Die Jungs wollten die Punkte unbedingt holen, das hat man ihnen angesehen. Unsere Abwehr war stark und haben vorne die Chancen konsequent genutzt. Heute fahre ich sehr zufrieden nach Hause.'

Deutlich differenzierter musste der HC Erlangen das Spiel betrachten. 'Gleich zu Beginn liegen wir mit 1:6 hinten und lassen zwei sehr gute Chancen liegen. Das war ein klassischer Fehlstart', resümierte Erlangens Trainer Adalsteinn Eyjolfsson. 'In dieser Phase war bei Stuttgart jeder Wurf ein Treffer. Wir hatten es mit der Umstellung auf 5:1 geschafft, wieder heranzukommen. Bis auf zwei Tore konnten wir herankommen, aber es war am Ende ein Bild des Spiels: Die Bälle aus dem Rückraum wurden uns genommen, die Torhüterleistung stimmte. Vorne hatten einige Dinge nicht geklappt, das hatte am Selbstvertrauen gezogen. Die gute Deckung der Stuttgarter und unser zu großer Respekt gegenüber der gegnerischen Torhüter hat den Unterschied gemacht.'

HCE-Geschäftsführer Rene Selke lobte den Gegner und weiß, dass es seine Mannschaft besser kann: 'Das war eine absolut solide Leistung, die Stuttgart hier auf die Platte gebracht hat. Man hat gesehen, dass sie diesen Sieg unbedingt wollten. Das kann man von uns nicht wirklich sagen. Insgesamt waren wir in der Abwehr nicht aggressiv genug und haben zu viele Fehler gemacht. Trotzdem sollten wir uns von diesem kleinen Rückschlag nicht beirren lassen.'